

Wirtschaftstelegramm

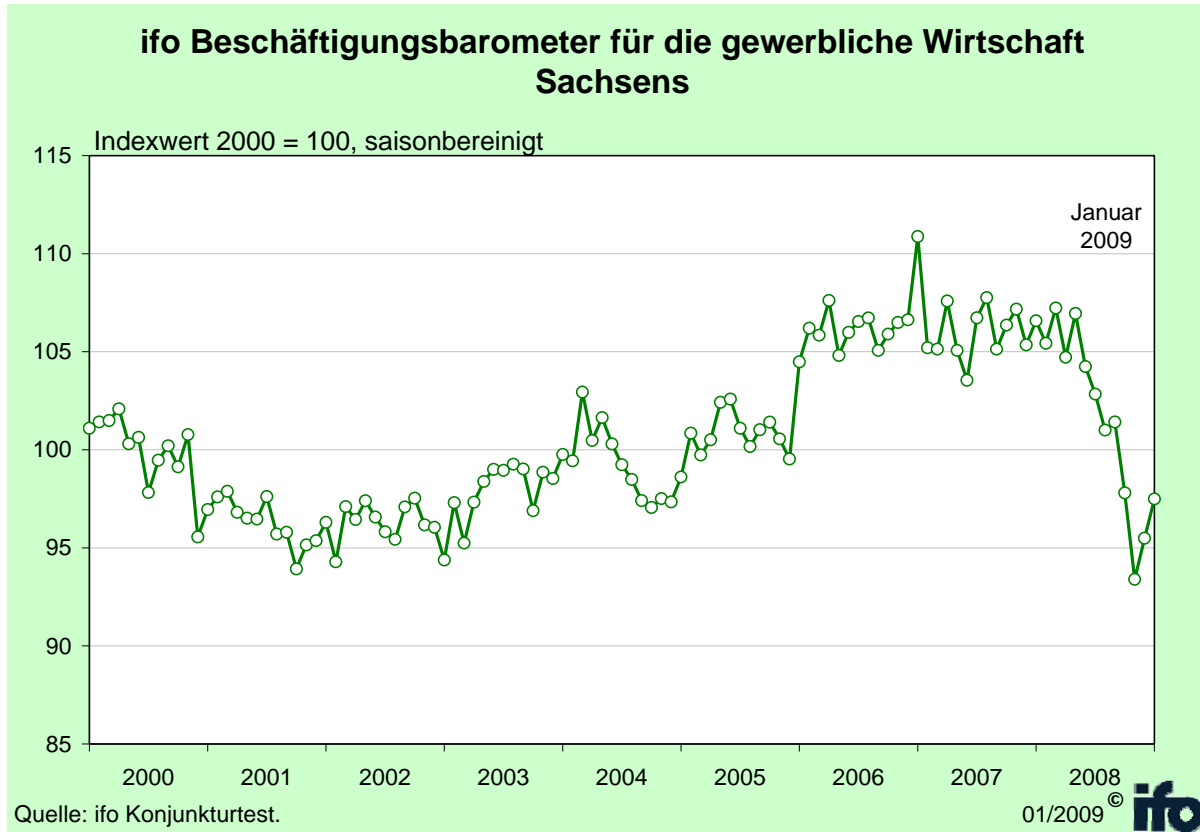
Ergebnisse der Regionalauswertung Sachsen des ifo Konjunkturtests im Januar 2009

Geschäftsklima Sachsen im Vergleich



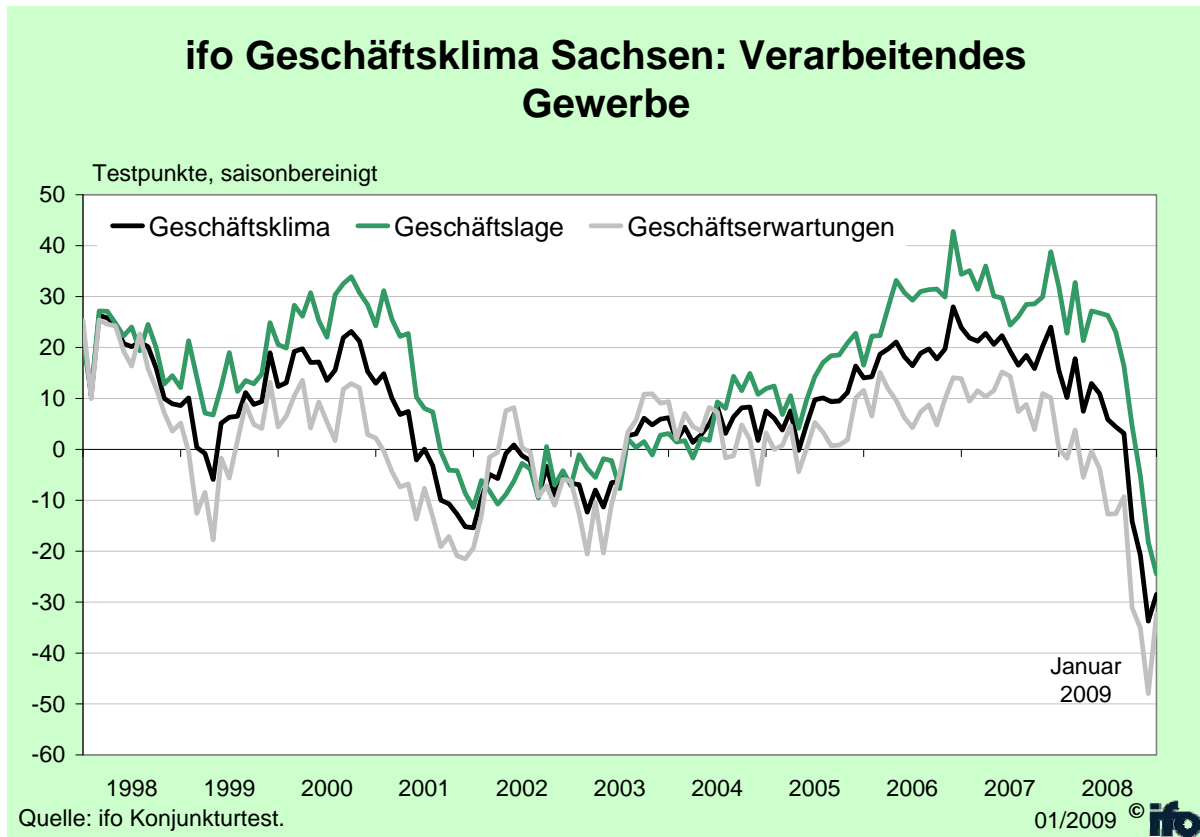
Die ifo Indikatoren für das Geschäftsklima in der gewerblichen Wirtschaft Deutschlands, der neuen Bundesländer und Sachsens sind zu Beginn des Jahres 2009 leicht gestiegen. Nach einem ausgesprochen kräftigen Rückgang im Vorjahr befinden sie sich aber noch immer auf einem sehr niedrigen Niveau. Maßgeblich für den jüngsten Anstieg der Indikatoren waren die Geschäftserwartungen, die von den befragten Unternehmen insgesamt etwas weniger pessimistisch beurteilt wurden. Eine Wende in der konjunkturellen Entwicklung ist darin aber noch nicht zu sehen.

Beschäftigungsbarometer Sachsen



Das Beschäftigungsbarometer für die gewerbliche Wirtschaft Sachsens ist im Januar zum zweiten Mal in Folge geringfügig gestiegen. Es befindet sich allerdings weiterhin auf einem vergleichsweise niedrigen Stand und deutet damit auf einen Beschäftigungsabbau hin. Der allgemeine Konjunkturunbruch wird in den kommenden Monaten wohl auch am sächsischen Arbeitsmarkt deutlich sichtbar werden.

Schwerpunkt: Entwicklung im verarbeitenden Gewerbe Sachsens



Auch im sächsischen verarbeitenden Gewerbe hat sich das Geschäftsklima im Januar 2009 leicht verbessert. Die in diesem Wirtschaftsbereich befragten Unternehmen haben ihre aktuelle Lage insgesamt zwar nochmals ungünstiger als im Vormonat beurteilt, die zukünftige Geschäftsentwicklung wurde jedoch nicht mehr ganz so kritisch bewertet. Derzeit bezeichnet per saldo rund jedes vierte Unternehmen die Geschäftslage mit „schlecht“. Die Geräteauslastung hat zuletzt in vielen Betrieben stark abgenommen. Sie lag im Januar durchschnittlich bei 74,0% und damit erheblich unter dem Wert vor Jahresfrist (87,0 %). Die durchschnittliche Reichweite der Auftragsbestände ist im Vorjahresvergleich ebenfalls deutlich von 3,3 auf 2,9 Monate zurückgegangen. Alles in allem deuten die jüngsten Umfrageergebnisse darauf hin, dass sich die Entwicklung in den nächsten Monaten weiter abschwächen wird. Das ifo Institut geht in seiner aktuellen Konjunkturprognosen davon aus, dass die Bruttowertschöpfung im verarbeitenden Gewerbe Sachsens im gesamten Jahr 2009 - bei einer stark abnehmenden Exportnachfrage und einem Einbruch in der inländischen Investitionstätigkeit – preisbereinigt in einer Größenordnung von vier bis fünf Prozent zurückgehen wird. Der Nachfragerückgang in diesem Wirtschaftsbereich dürfte dabei zunehmend auf die industrienahen Bereiche des Handels und Baugewerbes und den Verkehrssektor ausstrahlen und auch hier zu einer schwächeren Entwicklung führen.

Bauhauptgewerbe:

- Im Januar waren 60% der befragten Baufirmen von witterungsbedingten Behinderungen betroffen. Vor Jahresfrist lag dieser Anteil lediglich bei 32 %, allerdings bei deutlich milderem Temperaturen.
- Die Geschäftsaussichten wurden von den Unternehmen per saldo ähnlich wie im Vormonat beurteilt.

Groß- und Einzelhandel:

- In den beiden Handelssparten dürfte sich die Umsatzlage zuletzt etwas gefestigt haben.
- Der Pessimismus in den Meldungen zu den Perspektiven hat etwas nachgelassen.

Entwicklung ausgewählter Konjunkturindikatoren für das verarbeitenden Gewerbe, Bauhauptgewerbe sowie den Groß- und Einzelhandel Sachsens^a

	Sachsen	Zum Vergleich:			
		Sachsen		neue Länder ^c	Deutschland
		Jan. 09	Dez. 08	Jan. 08	Jan. 08
Verarbeitendes Gewerbe					
Nachfragesituation ^b	-40,3	-48,4	-4,6	-47,7	-44,0
Produktionspläne ^b	-30,1	-35,0	11,2	-27,0	-38,7
Beschäftigtenzahl - Erwartungen ^b	-28,1	-29,2	2,6	-24,4	-30,9
Verkaufspreise - Erwartungen ^b	-8,2	-6,9	10,6	-10,6	-11,6
Bauhauptgewerbe					
Auftragsbestand in Monaten	2,2	1,9	2,0	2,1	2,4
Geräteauslastung in %	61,8	68,7	64,2	67,2	66,6
Beschäftigtenzahl - Erwartungen ^b	-1,2	-21,9	4,7	-8,5	-12,4
Baupreise - Erwartungen ^b	-13,1	-11,3	-8,2	-25,6	-28,8
Großhandel					
Umsatz gegen Vorjahr ^b	18,0	-43,0	-19,0	0,0	-4,0
Bestellpläne ^b	-15,4	-29,4	-11,9	-16,5	-28,8
Verkaufspreise - Erwartungen ^b	16,7	1,9	40,7	18,1	3,3
Einzelhandel					
Umsatz gegen Vorjahr ^b	-15,0	-23,0	-35,0	-12,0	-2,0
Bestellpläne ^b	-39,9	-32,3	-10,5	-30,1	-31,6
Verkaufspreise - Erwartungen ^b	-1,8	9,7	24,1	14,8	-2,2

a) Saisonbereinigte Werte (Ausnahme: Angaben zum Umsatz gegen Vorjahr).
b) Saldo der Prozentanteile von positiven und negativen Unternehmensmeldungen.
c) Neue Bundesländer einschließlich Berlin-Ost.

Quelle: ifo Institut für Wirtschaftsforschung

Das Geschäftsklima für Sachsen vom Januar 2009 wurde im Februar 2009 im Wirtschaftstelegramm des Sächsischen Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit veröffentlicht (vgl. http://www.smwa.sachsen.de/de/index_smwa.html).